

Berufsschüler duzen? Und sie mich?

Beitrag von „Timm“ vom 21. Juli 2009 17:58

Das Gesiezt-Werden gehört entwicklungsmäßig bestimmt zum Erwachsensein. Die Adoleszenz verschiebt sich heute aber immer weiter nach hinten und kann auch immer weniger am Alter, sondern an konkreten Lebensläufen festgemacht werden. Deswegen hänge ich dem Adoleszenzbegriff an, der das Ende mit dem Eintritt vom Ausbildungs- ins Arbeitsleben definiert. Damit fällt mir auch die Unterscheidung und Begründung des Duzens/Siezens in verschiedenen Schularten leicht.

Da ich nun einmal definitiv zur Welt der Erwachsenen gehöre, finde ich es allein schon von der Rollenerwartung normal, dass ich gesiezt werde.

Was in meinen Augen gar nicht geht, ist, dass man zwischen Klassen (gleicher Stufen/Schularten) Unterschiede macht. Das bekommt schnell den Geruch, dass man es mit den einen besser und mit den anderen weniger gut kann.

Eine letzte Antwort gibt es, denke ich, in unserer Zeit nicht. Allerdings - und das machst du ja - sollte die Entscheidung immer begründet und belastbar sein.